

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

für Online-Beratungen, Online-Coachings, Online-Trainings, Online-Kurse, Online-Vorträge, Online-Seminare/-Workshops/-Ausbildungen

Dr. Johanna Disselhoff, Koelerstr. 2, 55286 Wörrstadt  
Telefon: 06732-2736590, Email: kontakt@drjohannadisselhoff.de,  
Steuernummer: 08/031/51246  
Nachstehend: „Veranstalter“

### **1. Geltungsbereich**

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Veranstalters nach einem entsprechenden Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Vertragspartner" genannt.

1.2 Digitale Produkte wie Online-Kurse oder Online-Trainings werden im Auftrag des Veranstalters über den Dienstleister Elopape.com (elopape GmbH, Kurfürstendamm 182, 10707 Berlin, Deutschland) angeboten. Die Zahlungsabwicklung über die von dem Vertragspartner in Anspruch genommenen Leistungen des Veranstalters erfolgt über den Dienstleister Elopape.com, es gelten daher in diesen Fällen auch die AGB der elopape GmbH. Die AGB von Dr. Johanna Disselhoff haben allerdings Vorrang gegenüber anderen AGB.

1.3 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Vertragspartner schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Vertragspartner muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

### **2. Vertragsgegenstand**

2.1 Der Veranstalter bietet Vorträge, Trainings, Kurse, Workshops, Beratungen und Seminare online an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter unter anderem in seinen Geschäftsräumen, seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.

2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages/ Aufgabenbezeichnung:

Der konkrete Vertragsgegenstand bestimmt sich nach der individuell gebuchten Leistung des Vertragspartners. Der Vertragspartner erhält nach der Buchung der Leistung eine entsprechende Auftragsbestätigung.

### **3. Zustandekommen des Vertrages, Kündigung durch den Veranstalter**

3.1 Der Vertrag mit dem Veranstalter kommt durch die Buchung einer Online-Beratung, eines Online-Coachings oder eines Online-Seminars oder den Abschluss eines Beratungs- oder Trainingsvertrages, sowie durch den Kauf eines Online-Kurses oder -Trainings über Elopape.com zustande.

3.2 Der Veranstalter behält sich bei Vorliegen eines sachlich gerechtfertigten Grundes vor, bis zum Veranstaltungsbeginn und während der Durchführung der Veranstaltung diese abzusagen bzw. das zugrundeliegende Vertragsverhältnis zu kündigen. Sachlich gerechtfertigte Gründe können insbesondere, aber nicht ausschließlich in einem vertragswidrigen Verhalten, fehlender Kreditwürdigkeit oder anderweitigen Leistungshindernissen (siehe insbesondere Punkte 6 und 7 der vorliegenden Bedingungen) des Vertragspartners bestehen.

#### **4. Vertragsdauer und Vergütung**

4.1 Der Vertrag beginnt mit Zusendung der Auftragsbestätigung und endet nach vollständiger Erbringung der gegenseitig geschuldeten Leistungen.

4.2 Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, nach den Angaben bei externen Zahlungsanbietern wie Elopage.com oder nach den individuell vereinbarten Regelungen im Beratungs- oder Trainingsvertrag. Im Fall von Veranstaltungen mit mehreren Veranstaltern / Dozenten / Referenten erfolgt je Veranstalter / Dozent / Referent eine getrennte Abrechnung.

Der Vertragspartner kann per Überweisung seiner Zahlungspflicht nachkommen. Die hierfür erforderlichen Bankdaten werden dem Vertragspartner umgehend nach Vertragsschluss per E-Mail mitgeteilt.

4.3 Sämtliche Zahlungen, die nicht direkt bezahlt werden, sind 10 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht dem Veranstalter ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 5 % – über dem Referenzzinssatz der Europäischen Zentralbank gemäß dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz – zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

4.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Vertragspartners entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

4.5 Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe (derzeit: 19 %).

4.6 Sollte die Veranstaltung seitens des Veranstalters abgesagt werden und die Gründe für die Absage auf Seiten des Veranstalters liegen, werden etwaige vom Vertragspartner bereits gezahlte Beträge an diesen zurückerstattet. Sollte der Veranstalter eine bereits begonnene Veranstaltung aus Gründen, welche in der Person des Vertragspartners liegen, absagen oder vorzeitig beenden, behält sich der Veranstalter die Einbehaltung der vereinbarten Vergütung vor.

#### **5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen**

5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Vertragspartner.

5.2 Sollte der Vertragspartner ohne das Vorliegen eines wichtigen Grundes die vom Veranstalter angebotenen und vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nehmen, behält sich der Veranstalter die Einbehaltung der vereinbarten Vergütung vor. Der Nachweis des Vorliegens eines wichtigen Grundes obliegt in diesem Fall dem Vertragspartner.

#### **6. Allgemeine Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme an einer Veranstaltung von Dr. Johanna Disselhoff ist freiwillig und erfolgt auf selbstverantwortlicher Basis durch den Teilnehmer. Erfolge werden durch den Veranstalter nicht garantiert.

6.1 Der Vertragspartner oder ein Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Vertragspartner von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Vertragspartner unbenommen.

6.2 Der Veranstalter ist gegenüber dem Vertragspartner für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

6.4 Der Vertragspartner verpflichtet sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, den Vertragspartner oder einen Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

6.5 Vor der Veranstaltung muss der Veranstalter über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Vertragspartner oder ein Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.

6.6 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Vertragspartner oder einen Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Vertragspartner unbenommen.

## **7. Verantwortung des Vertragspartners**

7.1 Der Vertragspartner erkennt an, dass er während sowie zwischen den Online-Sitzungen oder Online-Kursen in vollem Umfang selbst für seine körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich ist.

7.2 Er erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge der Beratung oder des Kurses von ihm durchgeführt werden, nur in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

7.3 Der Vertragspartner versichert, dass er die **Hinweise zum Umgang mit Hypnose & Selbsthypnose (10)** erhalten hat und sich an den dort vorgegeben Ablauf hält, sofern mit Hypnose gearbeitet wird.

7.4 Er versichert, dass er nicht unter einer akuten psychischen oder psychiatrischen Störung leidet, bzw. dies dem Veranstalter umgehend mitteilt, wenn dies der Fall sein sollte.

7.5 Der Vertragspartner versichert, dass er sich bei evtl. auftretenden selbst- oder fremdverletzenden Absichten umgehend in medizinische oder psychiatrische Beratung begibt.

7.6 Der Vertragspartner erkennt an, dass es sich bei Beratungen, Coachings, Trainings, Kursen, Vorträgen und Seminaren von Dr. Johanna Disselhoff nicht um eine psychotherapeutische Maßnahme handelt und daher keine psychischen Störungen behandelt werden können. Die Teilnahme ersetzt zudem keine psychotherapeutische Behandlung.

## **8. Verschwiegenheitspflicht**

8.1 Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Vertragspartners und / oder eines Teilnehmers Stillschweigen zu bewahren. Der Veranstalter unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht für Berufspsychologen nach § 203 StGB.

8.2 Der Veranstalter weist auf seine bestehenden Regelungen zum Datenschutz hin. Diese sind unter <https://www.drjohannadisselhoff.de/datenschutzerklaerung/> abrufbar.

## **9. Haftung**

9.1 Der Veranstalter haftet nur für Schäden, welche auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder Vorsatz seitens des Veranstalters beruhen. Die Höhe der Haftung ist bei Vertragsverletzungen oder bei grob fahrlässiger Pflichtverletzung oder Vorsatz auf das entrichtete Honorar begrenzt.

9.2 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet

der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

Die gesamtschuldnerische Haftung bei Veranstaltungen mit mehreren Veranstaltern / Dozenten / Referenten wird bzgl. der Veranstalter / Dozenten / Referenten ausgeschlossen.

9.3 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (9.1 / 9.2) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

## **10. Hinweise zum Umgang mit Hypnose & Selbsthypnose**

10.1 Hypnose bezeichnet eine spezielle Form der Aufmerksamkeitslenkung und Trance. Mithilfe verschiedener Tranceinduktionen lenkt die Klientin / der Klient ihre / seine Aufmerksamkeit nach innen und erhält so Zugang zu Emotionen, Erinnerungen und Informationen zu psychischen und körperlichen Prozessen. In der hypnotischen Trance kann dieser Zugang genutzt werden, um eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen, persönliche Probleme zu identifizieren oder wiederkehrende Emotionen zu bearbeiten. In Kooperation mit dem Unbewussten können Veränderungsschritte entwickelt werden und die Klientin / der Klient erhält Anregungen, um sich positiv zu verändern.

10.2 In den Angeboten von Dr. Johanna Disselhoff wird stets mit geführter Selbsthypnose gearbeitet. Der Vertragspartner ist für diesen Prozess selbst verantwortlich und entscheidet selbst, welchen Übungen und Angeboten er folgt. Der Veranstalter ist nicht für die Gefühle oder Erlebnisse des Vertragspartners in der Hypnose verantwortlich.

10.4 Der Vertragspartner soll sich nach jeder Arbeit mit Hypnose oder Selbsthypnose mindesten 20 Minuten Zeit nehmen, um gemachte Erfahrungen zu verarbeiten. Er nimmt erst wieder am Straßenverkehr oder sonstigen geistig fordernden Tätigkeiten teil, wenn er sich wieder vollkommen wach und fit fühlt.

## **11. Urheberrecht**

11.1 Die Übungen, Videos, Audiodateien, Folien und Arbeitsblätter, die innerhalb der Angebote von Dr. Johanna Disselhoff zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt. Es besteht ein zeitlich unbefristetes, nicht exklusives Nutzungsrecht zur persönlichen Fort- und Weiterbildung im Rahmen der gebuchten Leistung. Die Verbreitung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Nutzung dieser Inhalte ist untersagt.

### **Widerrufsrecht für Verbraucher**

Für den Fall, dass der Vertragspartner Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d.h. den Kauf zu Zwecken tätigt, die überwiegend weder einer gewerblichen noch der selbstständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen sind, hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

#### **Beginn der Widerrufsbelehrung:**

Sie können den Vertragsabschluss für eine Veranstaltung oder ein Angebot von Frau Dr. Johanna Disselhoff innerhalb einer Frist von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen schriftlich (Brief, E-Mail) widerrufen.

Bei dem Erwerb digitaler Produkte (beispielsweise ein Online-Kurs, dessen Inhalte direkt nach Vertragsschluss genutzt werden können) erlischt das Widerrufsrecht, sobald der Veranstalter mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat. Der Vertragspartner wird in einem solchen Fall vor Vertragsschluss auf das Erlöschen des Widerrufs hingewiesen. Er muss den Verzicht auf sein Widerrufsrecht bei Bestellung von digitalen Inhalten im Bestellvorgang ausdrücklich bestätigen.

Die Frist beginnt mit Erhalt der Vertragsbestätigung, aber nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Art 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Dr. Johanna Disselhoff  
Koelerstr. 2  
55286 Wörrstadt  
E-Mail: [kontakt@drjohannadisselhoff.de](mailto:kontakt@drjohannadisselhoff.de)

**Besonderer Hinweis:**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn auf Ihren Wunsch hin der Vertrag von beiden Seiten bereits erfüllt wurde, bevor Sie ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Für den Fall, dass der von Ihnen gebuchte Kurs noch nicht begonnen hat und Sie innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen haben, entstehen Ihnen weder Stornogebühren noch sonstige Widerrufskosten oder Gebühren und bereits entrichtete Entgelte werden zurückgezahlt.

Liegt kein wirksamer Widerruf vor, ist das Entgelt in Höhe der Staffelung nach § 4 der oben genannten allgemeinen Kursbedingungen zu entrichten.

**Ende der Widerrufsbelehrung**

**Stand 23.08.24, Version 1.1**